



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade haben wir noch gemeinsam das Burgfest gefeiert, da steht auch schon wieder die Umstellung auf Winterzeit bevor. Die Tage werden kürzer und die große Sommerhitze ist vorüber. Nichtsdestotrotz stehen uns sicher ein wunderbarer Herbst und noch einige sonnige Tage bevor.

Diese können wir nun dank der kühleren Temperaturen zum Wandern, Fahrradfahren oder für einen Spaziergang nutzen. Und wie mir jeden Montagmorgen der leere Flyerständer vor dem Rathaus verrät, lassen sich wieder Viele auf unserem Familien-Erlebnispfad zu den schönsten und vielfältigen Ecken Hilpoltsteins führen.

Im September hatten wir noch mehrere Gelegenheiten, uns vom Sommer zu verabschieden. Bei HIPlive genossen wir noch einen warmen Spätsommerabend in vollen Zügen. Bei lockerer Atmosphäre lockte Livemusik von Bands verschiedenster Stilrichtungen auf sechs Bühnen in unsere Altstadt. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Gastronomie und Vereine. Dafür herzlichen Dank! Der Michaeli Markt erfreut sich großer Beliebtheit: neue und alte Händler, erstmals eine Hochzeitsmesse in der Residenz und ein buntes Rahmenprogramm sprachen viele Besucher an.

Und kurz vor Schulbeginn konnte sich unsere Jugend noch einmal beim Ferienprogramm des Jugendhauses austoben – von Fußballcamp über Floßbau und bis zu Theateraufführungen war einiges geboten. Klein und Groß bestaunten schließlich das bunte Treiben am Himmel beim Drachenfest am Kanal bei Heuberg, das den Monat spektakulär beendete.



LANDTAGSWAHLEN IN DEN NACHBARLÄNDERN

Doch hatte der September auch seine Schattenseiten: die Landtagswahlen in drei Bundesländern lassen mich persönlich schockiert zurück. Es ist beängstigend, wie groß die Zustimmung für Parteien und Gruppierungen ausfällt, die zwar vieles als Problem – gerechtfertigt oder nicht – benennen, selbst aber keinerlei Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Wahlergebnisse liegen dabei sicherlich nicht nur an der derzeitigen Regierung, äußeren Umständen oder schwierigen Sachverhalten, sondern haben ihren Ursprung einerseits in einer immer komplexer werdenden Welt und andererseits in der mangelnden Überzeugungskraft der etablierten Parteien von links bis konservativ. Die Ampelkoalition als Alleinschuldigen auszumachen, greift dabei aus meiner Sicht zu kurz, denn diese aktuelle Entwicklung besteht nicht erst seit drei Jahren. Seit mehr als 20 Jahren können wir sie beobachten, seit über 20 Jahren wurde und wird zu wenig dagegen unternommen, dass sich Menschen nicht gehört, nicht verstanden fühlen. Es braucht neue Wege der Überzeugung und ein klares Bekenntnis zu Transparenz und Fairness. Nur wenn wir als Politikerinnen und Politiker offen, ehrlich und fair über unsere Arbeit informieren, Ziele und Vorschläge konstruktiv diskutieren, können sich die Menschen ihr eigenes Bild machen, können wir wieder überzeugen und gemeinsam an der Zukunft arbeiten.

NEUES AUS DEM STADTRAT

In unserem Stadtrat funktioniert dies parteiübergreifend sehr gut. Selbstverständlich sind wir nicht immer einer Meinung, manchmal wird hitzig debattiert, aber uns eint das eine Ziel: ein lebenswertes Hilpoltstein für uns und die kommenden Generationen zu erhalten und weiter zu verbessern. In der vergangenen Sitzung, der ersten nach der Sommerpause, standen deshalb einige Punkte auf der Tagesordnung. Besonders beschäftigten uns verschiedene Bauprojekte: von den Bebauungsplänen in der Hofstettener Hauptstraße und in Meckenhausen über anstehende Kanalsanierungen und Investitionen in Wasser- und Abwasseranlagen bis hin zur aktuellen Planung der weiteren Glasfaserversorgung. Auch unsere Finanzplanung und die Rückmeldung hierzu durch das Landratsamt wurde in der Sitzung besprochen. Sie alle werden uns auch in den nächsten Monaten weiter beschäftigen, denn schon bald stehen die Haushaltsberatungen für 2024 an. Sie sehen, es gibt auch im Herbst wieder viel zu tun, also gehen wir es an.

Ich wünsche Ihnen und uns einen goldenen Oktober mit vielen Sonnentagen und unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sieben Wochen nach Schuljahresbeginn erholsame Herbstferien!

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister